



## Presseinformation

Nr. 48/2010 Kiel, 01. April 2010

Tourismuskonzept

### **Hausaufgaben sind noch zu erledigen**

Der Wirtschaftsausschuss hat sich in seiner gestrigen Sitzung mit dem Gesamttouristischen Konzept der Landeshauptstadt Kiel befasst. Hierzu erklären das bürgerliche Ausschussmitglied für die FDP-Ratsfraktion, Hubertus Hencke, und der Fraktionsvorsitzende, Helmut Landsiedel:

„Die Förderung des Tourismus ist ein wichtiger strategischer Ansatz zur Stärkung der Wirtschaft in der Landeshauptstadt Kiel. Die Belebung des Tourismussektors trägt zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeit und Einkommen bei, wovon nicht nur die Tourismuswirtschaft im engeren Sinne profitiert, sondern auch eine Vielzahl von Branchen, wie der Einzelhandel, private Dienstleister sowie Betriebe in den Bereichen Freizeit, Verkehr und Kommunikation.

Daher ist es nur zu begrüßen, dass das Gesamttouristische Konzept nicht, wie so manch andere Konzepte, in der Schublade verschwunden ist, sondern sich durch die Steuerungsgruppe in der Umsetzungsphase befindet.

Gleichwohl sind bei einigen Punkten noch Detailfragen zu klären. So sollte beispielsweise vor der Realisierung der angedachten Wasserverbindung „Kleiner Kiel – Bootshafen“ eine Machbarkeitsstudie auch unter Berücksichtigung finanzieller Aspekte durchgeführt werden. Hierbei ist auszuloten, welche Auswirkungen dieses Projekt auf die Verkehrsanbindung der Innenstadt für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) und auf die Entwicklung in der nördlichen Innenstadt haben wird.

Auch die Konsequenzen der im Herbst kommenden Ro-Pax-Fähren für das Alleinstellungsmerkmal und die Erlebbarkeit Kiels als „maritime Großstadt“ bedarf der Klärung. Die FDP-Ratsfraktion hat hierzu übrigens die anliegende Kleine Anfrage gestellt.

Zudem ist die Stadt bei der Herausforderung, wie Kiel als Tagungs- und Kongressstandort überregional an Bedeutung gewinnen kann, noch nicht entscheidend weitergekommen.

Schon an diesen drei exemplarischen Punkten wird ersichtlich, dass Verwaltung und Selbstverwaltung in der weiteren Umsetzung des Konzepts noch einige Hausaufgaben zu erledigen haben.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer

Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen  
Ratsfrau